

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Regionalplanerin oder Regionalplaner (m/w/d) im Referat IV 64 „Windenergieplanung“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung für Bevölkerungsschutz und Ordnungsrecht (Abteilung 2), die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für die Landesplanung (Abteilung 6) sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Die ausgeschriebenen Stellen sind in der Abteilung 6 für die Landesplanung angesiedelt, die aufgeteilt auf vier Referate mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Themenkomplexe bearbeitet:

- Landesentwicklung und Rauminformation,
- Regionalentwicklung und Regionalplanung,
- Rechtsangelegenheiten, Energiewende, Metropolregion Hamburg,
- Windenergieplanung.

Zentrale Aufgabe der Abteilung ist es, durch Raumordnungspläne die unterschiedlichen Anforderungen an den Gesamttraum Schleswig-Holsteins und seiner Teilräume aufeinander abzustimmen und festzulegen.

Aktuell werden unter anderem die Raumordnungspläne zum Thema Windenergie an Land neu aufgestellt. Das zuständige Referat besteht aus 9 Personen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.schleswig-holstein.de/windenergie>.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst eigenverantwortliche und unterstützende Arbeiten bei

- der Neuaufstellung der Raumordnungspläne (Landesentwicklungsplan und Regionalpläne) Windenergie und der Festlegung von Vorranggebieten
- der Umsetzung der europäischen RED-III-Richtlinie (Ausweisung von Beschleunigungsgebieten)
- der Bearbeitung von Text- und Karteninhalten der Regionalplanentwürfe zu einzelnen Themenbereichen sowie Abstimmung der Inhalte mit den Fachressorts,
- der Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Teilnahmeverfahren,
- der Betreuung der digitalen Teilnahmepattform,
- der Bearbeitung und Abstimmung von Stellungnahmen,
- der Beratung und Betreuung von Kommunen bei der Ausweisung von Windenergiegebieten,
- der Umsetzung landesplanerischer Zielsetzungen u.a. im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung (landesplanerische Stellungnahmen).

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Uni), Master) in den Fachrichtungen Geographie, Stadtplanung oder Stadt- und Regionalplanung, Landschafts- und Umweltplanung, Raumplanung.

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- gute Kenntnisse im Bereich der Raumordnung und Regionalplanung,
- gute Kenntnisse im Bereich des Raumordnungsrechts und damit zusammenhängender Rechtsgebiete,
- Fähigkeit, komplizierte Zusammenhänge in Wort und Schrift strukturiert und verständlich darzulegen, verhandlungssichere Deutschkenntnisse (Niveau C 1),
- Führerschein Klasse B (ehemals Klasse 3),
- sicherer Umgang mit Office-Programmen, Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien,
- Teamfähigkeit, hohes Arbeitsengagement, Motivation und ausgeprägte Arbeitssorgfalt.

Zudem wäre wünschenswert:

- Kenntnisse der regionalen und kommunalen Strukturen in Schleswig-Holstein,
- Kenntnisse in der Nutzung geographischer Informationssysteme,
- Kenntnisse im Immissionsschutz- und Naturschutzrecht, Kenntnisse in den Rechtsgebieten zu Erneuerbaren Energien (WindBG, EEG, Netzausbau),
- Kenntnisse über Arbeitsabläufe im Bereich der öffentlichen Verwaltung,
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A13/14 erreicht werden.

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung mit der Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem **Kennzeichen „IV 647/648“** bis zum

25. Januar 2026

an das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Herrn Knuth (E-Mail: lasse.knuth@im.landsh.de).

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Lasse Knuth (E-Mail: lasse.knuth@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-3180) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter des Referats IV 64 „Windenergieplanung“ Herrn Axel Hilker (E-Mail: axel.hilker@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-1830).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).